

Pressemitteilung

Berlin, 24. November 2016

**ICH
KANN
WAS!**

Eine Initiative der Deutschen Telekom



Chancengerechtigkeit und Teilhabe durch Medienkompetenzen: Startschuss für die „Ich kann was!“-Medienwerkstätten

- Pilotierung der Medienwerkstätten mit zweitägigem Kick-off in Berlin gestartet
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit vier engagierten Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Ziel: Förderung von Medienkompetenzen bei Kinder und Jugendlichen durch digitales Tüfteln, Programmieren und Gestalten

Mit einem zweitägigen Kick-off und spannenden Impulsen für die Medienarbeit mit Kindern ist die Pilotierung der „Ich kann was!“-Medienwerkstätten Anfang November in Berlin gestartet. Sechs Monate lang dreht sich nun alles um (digitales) Tüfteln, Gestalten und um die Vermittlung von Medienkompetenzen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Idee und Umsetzung der „Ich kann was!“-Medienwerkstätten sind ganz einfach: Engagierte Pädagoginnen und Pädagogen aus vier Berliner Einrichtungen nehmen an den Qualifizierungen teil und sorgen für den anschließenden Transfer in die Praxis. Mit vielen neuen Ideen im Gepäck intensivieren sie den Medienfokus in ihren Einrichtungen, stärken die Kinder und Jugendlichen im Umgang mit neuen Medien und vermitteln den Spaß am kreativen digitalen Basteln.

Making & Repair, Computer, Internet & Social Media, Film & Foto und Programmieren & Robotik sind die vier Themenbereiche, zu denen in den „Ich kann was!“-Medienwerkstätten gearbeitet wird. Wie baue ich aus Gummibärchen und einem Micro-Controller ein Klavier? Wie programmiere ich mit der Software Scratch? Und was kann ein Raspberry Pi? Antworten auf diese Fragen und Ideen für spannende und gleichzeitig niedrigschwellige Medienangebote erhalten die Pädagoginnen und Pädagogen in den Qualifizierungen, die durch fünf kompetente und sympathische „Medienexperten“ angeleitet werden: Gemeinsam mit Marlen Gaus von den Jungen Tüftlern, Juliane Jammer (Dozentin für digitale Medienbildung & Makerin), Melina Koennecke (EDV-Dozentin und Roberta Coach) sowie Jan Rooschütz und Ralf Schlotter von kijufi – Landesverband Kinder- & Jugendfilm Berlin e.V. können sie die kreativen Medienaktivitäten praktisch ausprobieren, um diese dann in ihren Einrichtungen mit den Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die an der Pilotierung teilnehmenden „Ich kann was!“-Einrichtungen sind die Kinder- und Jugendhalle Märkisches Viertel, das

Kinder- und Jugendhaus Bolle aus Marzahn, das Neuköllner NW80 sowie Alia –Zentrum für Mädchen und junge Frauen aus Kreuzberg.

Kompetenzen im Umgang mit (neuen) Medien sind in einer Welt, die sich immer mehr vernetzt und in der die Digitalisierung mit schnellen Schritten Einzug erhält, gefragter denn je. Ziel der „Ich kann was!“-Medienwerkstätten ist es, Kindern und Jugendlichen auch in der „digitalen“ Welt mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe zu ermöglichen und ihre Handlungskompetenz in diesem Bereich zu stärken. In den Medienwerkstätten können sie wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien entwickeln und die digitale Welt spielerisch entdecken und verstehen lernen, um sie aktiv mitgestalten zu können.

Seit 2009 fördert die „Ich kann was!“-Initiative Projekte oder Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die sich für den Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Die Initiative will so die individuellen Kompetenzen junger Menschen im Alter von 9 bis 14 Jahren stärken und einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit leisten. Auch dieses Jahr wurden mehr als 850.000 Euro für Kompetenz fördernde Projekte zur Verfügung gestellt. Seit dem Start der Initiative sind somit bereits über 1.100 Projekte mit knapp 6 Millionen Euro gefördert worden.

Interessierte Einrichtungen können sich ausführlich im Internet unter www.initiative-ich-kann-was.de über die Förderrichtlinien informieren. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Initiative sowie eine Übersicht aller bereits geförderten Projekte.

Ansprechpartner für die Presse:

Projektbüro der „Ich kann was!“-Initiative
Postfach 04 06 08
10063 Berlin
Tel.: 0800 181 2486
presse@initiative-ich-kann.was.de
www.initiative-ich-kann-was.de